

GROSSES SENSOREN-SORTIMENT

Mit mehr als 200 Reifendruckkontrollsystem-Sensoren, über 12.000 Fahrzeugmodellen und einer Vielzahl von verfügbaren Montageanleitungen möchte TyreSystem neue Maßstäbe im RDKS-Onlinehandel setzen. Ab sofort bietet der schwäbische Großhändler auf seiner B2B-Plattform www.tyresystem.de das gemäß eigenen Angaben derzeit artikelstärkste RDKS-Sortiment auf dem Markt an. Nach kostenloser Registrierung hat jeder die Möglichkeit, aus allen erhältlichen Luftdrucksensoren der Marken Alcar, Alligator, CUB, Huf, Schrader, VDO und iM TPMS für jedes Fahrzeug mit direktem RDKS den passenden Sensor zu wählen. Über die eigens entwickelte RDKS-Suchmaske können Nutzer über die Fahrzeug-Schlüsselnummer oder die Auswahl des Fahrzeugmodells nach den passenden RDKS-Teilen suchen. Dazu zählen neben den Sensoren auch Ventile, Service-Kits und Programmiergeräte. Die Suchergebnisse können anschließend mit einem ausgeklügelten Filtersystem in Echtzeit weiter eingeschränkt werden. Hierfür stehen mehrere Filterkategorien zur Verfügung: Sensortyp (Single-, Multi- und Universalprotokoll), Ventilmaterial (Gummi, Metall), Ventiltyp (snap-in, clamp-in, Container), Frequenz (315 MHz, 433 MHz), Erstausrüstung (ja, nein) und Hersteller.

ERSTAUSRÜSTER FÜR PREMIUM-SUV



Reifenhersteller Hankook baut sein Reifensortiment für das Hochleistungssegment durch die Erweiterung des Line-ups seines High-End-Reifens Ventus S1 evo² SUV weiter aus. Schwerpunkte bei der Entwicklung der Reifen waren nicht nur die für Premium-Automobile typischen sicherheits-, leistungs- und komfortbezogenen Aspekte wie präzises Handling, ausgezeichnete Bremsleistung auf nasser und trockener Fahrbahn, hohe Richtungsstabilität und geringes Rollgeräusch. Hankooks Ingenieure konnten auch eine erhebliche Reduzierung des Rollwiderstands erzielen. Erreicht wurde dieser durch

die Verwendung einer modernen, hochgriffigen Styrol-Polymer-Silica-Mischung, die nicht nur optimierten Nassgriff ermöglicht, sondern auch die Umweltverträglichkeit des Reifens verbessern soll. Das Unternehmen wird dabei die speziellen Hochleistungsreifen in der SUV-Ausführung als Erstausrüstung für den Mercedes-Benz GLC und das GLC Coupé liefern.

REIFENVERSICHERUNG

Mit dem Kauf von Original BMW- und MINI-Reifen beziehungsweise Kompletträdern mit Sternmarkierung erhalten Kunden mit der neuen BMW- und MINI-Reifenversicherung automatisch eine kostenlose Versicherung für 36 Monate dazu. Diese beinhaltet für die ersten zwölf Monate eine 100-prozentige Rückerstattung der Reifenkosten im Schadensfall. Für die Laufzeit haben Kunden dadurch einen Versicherungsanspruch bei allen Reifenschäden durch spitze Gegenstände wie Nägel oder Glasscherben, Reifenschäden durch den Aufprall an der Bordsteinkante während des Parkvorgangs, bei Vandalismus und bei Diebstahl. Die Versicherungsleistung orientiert sich nur am Erwerbszeitpunkt, was für den Kunden transparent und leicht nachzuvollziehen ist: Im ersten Jahr nach dem Kauf werden 100 Prozent der Reifenkosten im Schadensfall ersetzt. Im zweiten Jahr übernimmt die BMW Group 75 Prozent und im dritten Jahr noch die Hälfte der Kosten.

KONZEPT WEITERENTWICKELT



Der internationale Reifenhersteller Goodyear hat auf dem Genfer Autosalon seinen jüngsten Konzeptreifen namens „Eagle 360 Urban“ vorgestellt. Er ist die Weiterentwicklung des Konzepts „Eagle 360“ aus dem letzten Jahr und der erste kugelförmige Reifen von Goodyear mit künstlicher Intelligenz, der in der Lage sein soll, zu fühlen, Entscheidungen zu treffen, sich an die Fahrsituation anzupassen und zu interagieren. Der Reifen wird

per 3-D-Druck produziert. Goodyear möchte mit ihm auf die Herausforderungen einer sich rasant verändernden mobilen Welt reagieren und zeigen, welchen Beitrag innovative Reifentechnologien in einer mobilen Zukunft mit autonomen Fahrzeugen und Ridesharing in den urbanen Zentren von morgen leisten können. „In einer Welt mit vernetzten Autos, die autonom fahren, wird die Reifentechnologie eine entscheidende Rolle spielen. Um sicher zu navigieren, werden autonome Fahrzeuge in der Lage sein müssen, mit der Vielzahl von Unbekannten umzugehen, die alltägliche Verkehrssituationen mit sich bringen. Hierfür brauchen sie Zugang zu Informationen, die zum Beispiel Reifen an der Schnittstelle zur Fahrbahn bereitstellen können, sowie die Fähigkeit, zu lernen und sich anzupassen“, erklärt Jürgen Titz, Vorsitzender der Geschäftsführung DACH bei Goodyear.

TERMIN VORMERKEN!



THE TIRE

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2018 drehen sich die Räder der Reifenbranche erstmals in Köln.

Die Messe THE TIRE COLOGNE wird dann in der Domstadt stattfinden. Veranstalter sind die Koelnmesse und der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V. (BRV), der die Branche handels- und handwerksseitig repräsentiert. „Die Modernität und Flexibilität des Kölner Geländes und die erstklassige weltweite Vernetzung der Koelnmesse machen mich sicher, dass wir unsere internationale Perspektive hier verwirklichen können“, sagte der geschäftsführende BRV-Vorsitzende Peter Hülzer. So werden neben nationalen auch zahlreiche internationale Unternehmen auf der Messe THE TIRE COLOGNE ihre Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Reifen, Räder, Kfz-Serviceleistung, Werkstattausrüstung, Geräte, Anlagen, Werkzeuge, Reifenerneuerung, Altreifenentsorgung sowie Altreifenentwertung präsentieren. Zudem informieren auch nationale und internationale Fachverbände der Reifen- und Kfz-Branche auf der Reifenmesse über ihr Angebot. (Hinweis: Die Messe REIFEN wird im kommenden Jahr nicht mehr in Essen, sondern in Frankfurt am Main ausgetragen und soll als Co-located Show einen festen Platz neben der Automechanika Frankfurt erhalten.)

HOHE KUNDENZUFRIEDENHEIT

Der koreanische Reifenhersteller NEXEN TIRE hat für seine Qualität und Kundenorientierung erneut Bestätigung durch die renommierte J.D. Power-Studie erhalten. Bereits 2016 belegte das Unternehmen den 4. Platz in der jährlich erhobenen Kundenzufriedenheitsstudie. J.D. Power ist eine international agierende Marketingservices-Agentur, die vor allem für ihre Kundenbefragungen im Automobilbereich bekannt ist. Für die OE-Reifenstudie wurden Fahrzeugbesitzer nach ihren Erfahrungen befragt. Kriterien sind unter anderem Fahreigenschaften, Traktion und Handling, Reifenverschleiß sowie Design. 2017 erreichte NEXEN TIRE Platz 2 in der Kategorie Reifenverschleiß und verbesserte sich bei Traktion und Handling sowie Fahreigenschaften. Damit sicherten sich die Koreaner Platz 4. „Wir freuen uns sehr über dieses positive Ergebnis“, so das Unternehmen. „Mit unseren kontinuierlichen Investitionen in R&D sind wir auf dem richtigen Weg, um mit innovativen Technologien und Qualität Kunden in der ganzen Welt zu überzeugen.“